

Die Ebersburg, zu Hermannsacker & die alte Sage von Bockenrode und  
Hermann von Thüringen  
(nach Meyer- Rackwitz, Vahlbruch und Bauersfeld )

Die Ebersburg wurde 1181 vom berühmten und berüchtigten Landgrafen Hermann von Thüringen erbaut. An ihrem Fuße, in der Nähe der heutigen Sägemühle, lag der Weiler Bockenrode, von dessen Gutshof oder Kirchlein noch ein paar kärgliche Reste zu sehen sind /waren.

Unfern der Ebersburg liegt der Ort Hermannsacker. Sein Flurname, nicht der Ortsname muss in der Mitte des 13. Jahrhunderts entstanden sein. 1315 wird Hermannsacker urkundlich erwähnt. Mit dem Landgrafen Hermann von Thüringen kann dieser Flurname kaum in Zusammenhang gebracht werden.

Die **Sage** weiß es jedenfalls anders: Im Wiesentale am Fuß der Ebersburg lag der Weiler Bockenrode, in welchem die Bauern wohnten, die die Mannen der Ebersburg zu versorgen hatten. Da die Einwohner ihre auf dem Berge liegenden Äcker nur mühselig bearbeiten konnten, entschloss sich ein Bockenröder Bauer namens Hermann, sich in der Mitte seiner Ländereien, eben in der Flur „Hermannsacker“, anzusiedeln. Nach und nach taten andere Bockenröder das gleiche. So entstand das Dorf Hermannsacker, während Bockenrode wüst wurde.

Diese Gründungssage muss als alt angesprochen werden. Sie weiß noch um das Bestehen von Bockenrode. Auch ist es gar nicht unwahrscheinlich, dass Bockenrode deshalb aufgegeben wurde, weil es in einem engen Tale dicht am Harzrande lag. Während sich weitere Ackerflächen, die eine größere Anzahl Bewohner nähren können, auf einer Ebene südlich des Tals befinden.

Heimatsagen September 1931 Dr. Silberborth  
Zu Hermannsacker vergl. Meyer – Rackwitz, Helmegau, 34

Lt. Vahlbruch, Krimderode, 1927:

1181 Landgraf Hermann von Thüringen lässt die Ebersburg erbauen.  
Die erste Besatzung steht unter dem Burgvogt Heinrich v. Eckartsberge.

1250 Der Landgraf von Thüringen gibt seiner Tochter das Burgamt Ebersburg (Amtdörfer = Bockende, Hermannsacker, Buchholz, Ebersborn bei Urbach) als Heiratsgut mit, als sie den Fürsten von Anhalt heiratet.

1251 Als der alte Burgvogt die Übergabe verweigert, lässt Anhalt oberhalb der Ebersburg die

Zwingburg Schadewald

erbauen und erobert im nächsten Jahr die Ebersburg.

Heinrichsburg

1300 erbaut Heinrich III. zwischen Hohnstein und Ebersburg die Heinrichsburg.

